



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
18. August 2021
Deutsch
Original: Englisch

Erklärung der Präsidentschaft des Sicherheitsrats

Auf der 8838. Sitzung des Sicherheitsrats am 18. August 2021 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Friedenssicherungseinsätze der Vereinten Nationen“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat erinnert an seine früheren einschlägigen Resolutionen und Erklärungen seiner Präsidentschaft zu Fragen der Friedenssicherung.

Der Sicherheitsrat unterstreicht die Bedeutung der Friedenssicherung als eines der wirksamsten Mittel, die den Vereinten Nationen für die Förderung und Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit zur Verfügung stehen, erklärt, dass ein dauerhafter Frieden nicht durch militärisches und technisches Engagement allein, sondern durch politische Lösungen erreicht und aufrechterhalten wird, und ist der festen Überzeugung, dass die Planung und Entsendung von Friedenssicherungseinsätzen der Vereinten Nationen von diesen politischen Lösungen geleitet sein sollte.

Der Sicherheitsrat bekräftigt die Grundprinzipien der Friedenssicherung, darunter die Zustimmung der Parteien, die Unparteilichkeit und die Nichtanwendung von Gewalt außer zur Selbstverteidigung und zur Verteidigung des Mandats.

Der Sicherheitsrat ist sich dessen bewusst, dass Friedenssicherungskräfte in einem schwierigen und gefährlichen Umfeld tätig sind, und bekundet in diesem Zusammenhang große Besorgnis angesichts der Sicherheitsbedrohungen und gezielten Angriffe, denen die Friedenssicherungskräfte in vielen Friedenssicherungsmissionen ausgesetzt sind, verurteilt mit allem Nachdruck die Tötung von Friedenssicherungspersonal der Vereinten Nationen und alle gegen dieses Personal begangenen Gewalttaten, darunter Inhaftierungen und Entführungen von Personal der Vereinten Nationen, das in Friedenssicherungseinsätzen tätig ist, weist darauf hin, dass Angriffe auf Friedenssicherungskräfte Kriegsverbrechen darstellen können, und würdigt alle Friedenssicherungskräfte, die während ihres Einsatzes im Auftrag der Vereinten Nationen ihr Leben verloren haben.

Der Sicherheitsrat unterstreicht, welche Bedeutung er dem Schutz und der Sicherheit der Friedenssicherungskräfte im Feld beimisst und dass der Generalsekretär und die truppen- und polizeistellenden Länder und die Mitgliedstaaten zusammenarbeiten müssen, um sicherzustellen, dass die Missionen mit ausreichenden Ressourcen ausgestattet sind und dass alle Friedenssicherungskräfte im Feld willens, fähig und gerüstet sind, ihr Mandat wirksam und sicher wahrzunehmen.

Der Sicherheitsrat erkennt an, dass Technologie das Potenzial hat, als Kräfte-multiplikator zu wirken, indem sie zu höheren Leistungen führt, Ressourcen einspart,



Arbeitsabläufe vereinfacht und es den Friedenssicherungsmissionen ermöglicht, durch eine verbesserte Erhebung, Analyse und Verbreitung von Daten zu einem vertieften Verständnis ihres Einsatzumfelds zu gelangen; und betont ferner, dass bereits vorhandene und neue Technologien die Sicherheit der Friedenssicherungskräfte und den Schutz von Zivilpersonen unterstützen können, indem sie eine wirksame und rasche Entscheidungsfindung ermöglichen, auch durch Frühwarnung und rasche Reaktion.

Der Sicherheitsrat stellt fest, dass die Friedenssicherungskräfte in einem sich verschlechternden und komplexen politischen und sicherheitspolitischen Umfeld eingesetzt werden und asymmetrischen und komplexen Bedrohungen, auch durch Terrorismus, ausgesetzt sind, und betont, dass die technologischen Instrumente genutzt werden müssen, die zur Verfügung stehen, um ein stärkeres Situationsbewusstsein der Friedenssicherungsmissionen und ihrer an vorderster Front tätigen Friedenssicherungskräfte zu unterstützen, und zu diesem Zweck Maßnahmen zur Erhöhung der Kapazitäten für die Informationsbeschaffung und -analyse ergriffen werden müssen, einschließlich Überwachungs- und Beobachtungskapazitäten, die sie verstärkt in die Lage versetzen werden, im Rahmen ihres Mandats und ihres Einsatzgebiets und im Einklang mit den bestehenden Richtlinien und Vorschriften der Vereinten Nationen sowie dem Völkerrecht, einschließlich des humanitären Völkerrechts, fundierte Entscheidungen auf taktischer, operativer und strategischer Ebene zu treffen.

Der Sicherheitsrat befürwortet eine bessere Integration bestehender und neuer Technologien, insbesondere digitaler Technologien, um die Unterstützung der Feld-einsätze und die Durchführung der Aufgaben im Rahmen vom Sicherheitsrat erteilter Mandate betreffend die Sicherheit und den Schutz von Zivilpersonen zu verbessern, legt den truppen- und polizeistellenden Ländern sowie den Feldmissionen nahe, auf die Bedingungen im Feld ausgerichtete, zuverlässige und kostenwirksame Technologien zu unterstützen, die sich an den praktischen Bedürfnissen der Endnutzer vor Ort orientieren, indem sie unter anderem der Geschlechterperspektive Rechnung tragen, und die mit den internationalen Menschenrechtsnormen und dem humanitären Völkerrecht im Einklang stehen, und betont in dieser Hinsicht, dass gegebenenfalls Konsultationen mit den Mitgliedstaaten und den Gastländern erforderlich sind.

Der Sicherheitsrat ermutigt zu fortgesetzten Bemühungen, die Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Friedenssicherungskräfte durch den Einsatz standardisierter Technologien und Dienste zu verbessern, und nimmt zur Kenntnis, dass eine Strategie für den digitalen Wandel der Friedenssicherung durch die Vereinten Nationen ausgearbeitet wurde, die an die Initiative „Action for Peacekeeping“ (A4P, Aktion für Friedenssicherung) des Generalsekretärs anknüpft und auch die Bereiche Leistung, Sicherheit und Schutz umfasst.

Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis von den laufenden Initiativen des Generalsekretärs, einschließlich der Plattform UNITE Aware, die darauf zielen, die technologischen und Innovationskapazitäten der Mitgliedstaaten mit den spezifischen Bedürfnissen der Friedenssicherungsmissionen zu verbinden, und legt den Mitgliedstaaten nahe, sich an der Unterstützung dieser Initiativen zu beteiligen.

Der Sicherheitsrat begrüßt die von den Mitgliedstaaten zum Ausdruck gebrachte Entschlossenheit, im Rahmen von Friedenssicherungseinsätzen der Vereinten Nationen ökologisch verantwortungsvolle Lösungen zu unterstützen, und unterstützt in dieser Hinsicht die Bemühungen des Generalsekretärs und der truppen- und polizeistellenden Länder, die Friedenssicherungsmissionen der Vereinten Nationen in die Lage zu versetzen, verstärkt Technologien auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien zu

nutzen, die die Sicherheit des Personals der Vereinten Nationen, die Effizienz der Missionen und die Nachhaltigkeit ihrer Arbeit erhöhen können.

Der Sicherheitsrat legt dem Generalsekretär nahe, weiterhin gemeinsam mit den Mitgliedstaaten an der Erkundung bereits verfügbarer sowie künftiger Technologien und bewährter Verfahren zu arbeiten, die zur Sicherheit der Friedenssicherungskräfte und zum Schutz der Zivilbevölkerung beitragen und sicherere und wirksamere Friedenssicherungsmissionen ermöglichen können, und dabei einen Schwerpunkt auf kosteneffiziente und für die jeweilige Mission geeignete technologische Lösungen zu legen.

Der Sicherheitsrat legt dem Generalsekretär nahe, im Rahmen seiner regelmäßigen Berichterstattung, soweit angezeigt, aktuelle Informationen über den Einsatz neuer Technologien zur Unterstützung der Friedenssicherungsmissionen der Vereinten Nationen vorzulegen.“
